

Kunstaussstellung

17. Oktober – 25. November 2005



mumu Archiv Museum Muttenz

Katalogpreis CHF 5.-

Liebe Ausstellungsbesucherin
Lieber Ausstellungsbesucher

**“Die Bevölkerung von MuttENZ ist Kern unserer Arbeit“
Dies soll sich auch auf die Kunst beziehen**

Im Rahmen von **muttENZoptima** wurde anlässlich einer Personaltagung diskutiert, wie das Verhältnis Verwaltung – Bevölkerung optimiert werden könnte. An diesem Anlass wurde angeregt, einen Tag der offenen Tür durchzuführen.

In einer Arbeitsgruppe wurde schliesslich eine “Woche der offenen Verwaltung” mit entsprechendem Rahmenprogramm beschlossen und organisiert.

Ein Teil dieses Rahmenprogramms ist die Ausstellung mit 22 MuttENZer Künstlerinnen und Künstlern in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung. Der Arbeitsgruppe ist es ein Anliegen, die Vielfalt der in MuttENZ wirkenden Künstlern der Bevölkerung näher zu bringen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Künstlerinnen und Künstlern bedanken, dass sie ihre Werke für die Ausstellung zur Verfügung gestellt haben.

Wir wünschen Ihnen, liebe Besucherin, lieber Besucher, viel Vergnügen beim Rundgang durch die Ausstellung. Sollten Sie Interesse haben ein Bild zu kaufen, so können Sie sich beim Informationsschalter melden.

Am Sonntag, 6. November 2005 und der Finissage Freitag, 25. November 2005 sind die Ausstellerinnen und Aussteller anwesend und es besteht die Möglichkeit genauere Informationen von der Künstlerin oder dem Künstler zu erhalten. Wir werden an diesen beiden Tage einen Apéro servieren.

Arbeitsgruppe
“Woche der offenen Verwaltung”

Öffnungszeiten der Ausstellung

17. Oktober bis 21. Oktober 2005

Montag bis Freitag

9.00 bis 11.00 Uhr,

14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch

bis 18.30 Uhr

24. Oktober bis 25. November 2005

Montag bis Freitag

9.00 bis 11.00 Uhr,

14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch

bis 18.30 Uhr

Sonntag, 6. November 2005

13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag, 25. November 2005, Finissage

17.00 bis 19.00 Uhr

Legende

Seite

Grundriss Erdgeschoss	4
Grundriss Obergeschoss	5
Bertoli Giorgio	6
Bitterli Trudi	7
Bläsi-Stamm Hanna-Maria	8
Brüderlin Mia	9
Felice Markus Thomas	10
Filliol Schaub Claude	11
Füllemann Rolf	12
Grauwiler Beat	13
Gygax Alex	14
Jäggli-Amsler Marianne	15
Jäggli Thomas	16
Kern Empi	17
Mesmer Peter	18
Mesmer Stefan	19
Meyer Reinhold	20
Müller Michèle	21
Pola Paolo	22
Siegenthaler Fred	23
Suter Walter	24
Thurthaler Esther	25
Walder Theo	26
Wiggli Romy	27

Preisliste beiliegend

Giorgio Bertoli

Wolfenseestrasse 15, 4132 Muttenz

Geboren in Padua. Schreibt während der Schulzeit Kurzgeschichten und Gedichte und gewinnt einen Lyrikerpreis. 1964 Abbruch des begonnenen humanistischen Studiums und Einreise in die Schweiz. Arbeitet bis 1970 in der Sandoz, Schweizerhalle, um die Mittel zur Fortsetzung des Studiums zu verdienen. In der Freizeit Besuch von Zeichenkursen an der Kunstgewerbeschule Basel und autodidaktische Studien. Es entstehen erste Bilder und Skulpturen. Verlässt 1970 die Fabrik, um ein eigenes Atelier zu eröffnen. Kommt in Kontakt mit der Keramik und ist fasziniert. In vier Jahren erlernt er selbständig das Handwerk und arbeitet gleichzeitig an Skulpturen aus Steinzeug. Beginnt ab 1978 mit neuen Materialien und Techniken zu arbeiten: Raku und Porzellan im Bereich der Keramik; Skulpturen aus Holz, Bronze und Kunststein. Seit 1984 arbeitet er bevorzugt mit dem Material Bronze. 1986 Bau eines Pavillons neben dem Atelier zur Ausstellung der eigenen Skulpturen und Keramiken. Ab 1990 entstehen grössere Bronzeskulpturen.

Ausstellungen

- 1971 - 1986 Skulpturen- und Keramikausstellung, Muba Basel
1974 Galerie Zentrum und Heimathuus, Zürich
1977 - 1978 Ausstellung im Buchantiquariat Patrizia Schiess, Basel
1977, 1978 diverse Galerien in Bern, Biel und Birsfelden
1979 - 1992 Schmiedenhof GGG, Basel
1979 Fiera Internazionale Padova – Mostra dell'artigianato veneto, Goldmedaille des Concorso elemento decorazione casa
1981 Grosse Skulpturenausstellung, Kreditanstalt Muttenz
1983 41. Internationale Keramikausstellung Faenza
1985 "Neue Keramik aus der Regio" Gewerbemuseum Basel
1985 Skulpturenausstellung Villa Berberich, Bad Säkingen
1988 "Muttenzer Künstler" Coop-Bildungszentrum Muttenz
1988 Ausstellung von Bronzeskulpturen, Kreditanstalt Basel
1990 Ausstellung im Reformierten Kirchgemeindehaus Dornach
1993 Skulpturenausstellung zur 1200-Jahr-Feier der Gemeinde Muttenz
1993 - 1995 Permanente Ausstellung von Skulpturen und Keramik im Drachencenter, Basel
1999 Erster Preis im Wettbewerb für eine grosse Bronzeskulptur für den neuen Friedhof von Muttenz
2000 Europ'Art (Palexpo), Genf
2000 "Kunst in Reinach", Reinach
2002 30. Zürcher Kunst- und Antiquitätenmesse, Kongresshaus Zürich
2003 Keller Galerie, Zürich
2005 Bronzeskulptur "Donna protettiva" für die "Gedenkstätte für ungeborene Kinder", Friedhof Muttenz





Trudy Bitterli

Schweizeraustrasse 82, 4132 Muttenz

Trudy Bitterli wurde am 21.2.1942 geboren. Während ihrer nun über 20-jährigen Malerei besuchte sie in der Kunstgewerbeschule Basel die Kurse in Lithografie, Aquarell und Zeichnen.

Der Grundstein für ihre Kreativität hat sich während dieser Jahre entwickelt und bald wurden ihre Acryl-Bilder in eine eigene Technik mit verschiedenen Materialien umgesetzt.

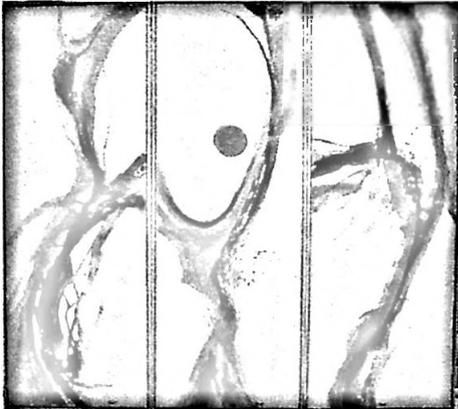
Ihr liebstes Werkzeug für ihre Acryl-Bilder sind ihre Hände, dadurch kann sie die Bilder auch fühlen.

Ausstellungen

1. Ausstellung 1982 in Rheinfelden

Diverse Atelier- und Gruppenausstellungen

Letzte Einzelausstellung Merian-Park Orangerie (Grün 80) Sept. 05



Hanna-Maria Bläsi-Stamm

Käppeliweg 50, 4132 Muttenz

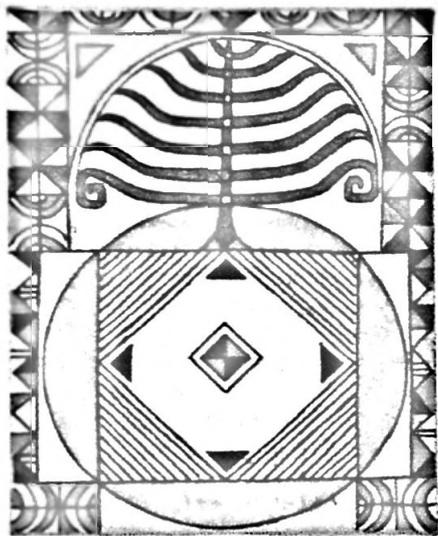
Hanna Maria Bläsi-Stamm wurde 1933 in Ghana, Westafrika geboren. Sie ist in Thun, im Tessin und Basel aufgewachsen und zur Schule gegangen. In Basel absolvierte sie auch ihre Ausbildung zur Turn- und Zeichenlehrerin und übte langjährig diese Tätigkeit aus.

In der Schule für Gestaltung, Basel besuchte sie diverse Weiterbildungskurse mit den Themen Lithografie (bei Ernst Billerbeck), Holzschnitt (bei Hanns Studer und Krassimira Drenska) und Kupferdruck-Radieren (bei Franziska Schiratzki). Heute lebt und arbeitet sie in Muttenz.

Zeichnen, Malen (Aquarell- und Mischtechniken), Modellieren und Originaldruckgrafik sind ihre Ausdrucksmittel, wobei sie sich meist längere Zeit auf eine Technik konzentriert. Seit einigen Jahren liegt ihr Schwergewicht der Arbeit beim Kupferdruck. Anregungen für ihre Arbeit fallen ihr oft unerwartet zu. Sei dies bei Spaziergängen oder auf Reisen im nahen Europa, Afrika oder Mittel- und Südamerika.

Ausstellungen

Seit 1974 diverse Einzel- und Gruppenausstellungen



Mia Brüderlin

Rebgasse 41, 4132 Muttenz

Mia Brüderlin wurde am 11.12.1923 in Neuwied am Rhein, Deutschland, geboren und siedelte mit ihrer Familie 1926 in die Schweiz über. Sie wuchs in Münchenstein auf und besuchte die Schule in Münchenstein und Basel. Nach dem Handelsdiplom machte sie ein Musikstudium am Konservatorium in Basel und übte anschliessend eine Lehrtätigkeit für Klavier und Handelsfächer am Institut la Châtelainie bei Neuenburg aus.

Nachdem sie ihre eigene Familie gegründet hatte, besuchte sie die Kunstgewerbeschule Basel, bei Heinrich Müller, Walter Bodmer und Martin A. Christ.

Seit 1960 ist sie als freischaffende Malerin in Muttenz tätig und hatte zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.

Ausstellungen

Seit 1960 regelmässige Teilnahme an den kantonalen basellandschaftlichen Ausstellungen sowie an diversen Weihnachtsausstellungen in der Kunsthalle Basel.

- 1979 Swiss Artists im National Art Center New York, USA
- 1981 / 1982 Salon UFPS im Musée du Luxembourg, Paris
- 1983 Internationales Grafik-Festival im Tour Sony, Osaka, Japan
- 1983 Retour du Festival d'Osaka au Musée Guimet, Paris
- 1983 Salon d'Automne, Grand Palais, Paris





Markus Thomas Felice
Rössligasse 7, 4132 Muttenz

Markus Thomas Felice geboren am 25.7.1964 in Basel, seither wohnhaft in Muttenz, hat schon in seiner Kinder- und Jugendzeit seine kreative Ader entdeckt und schon immer viel gezeichnet. Der kleinste Fetzen Papier ermunterte ihn, Figuren oder Fantasiegebilde zu verewigen. Während seiner Lehre als Bäcker- und Konditor konnte er seine Kreativität ausleben. In den frühen 80er Jahren entstanden dann die ersten gemälde auf Pavatex und Leinwand. Die Umstellung von Papier und Bleistift auf Leinwände und Farbe fiel ihm nicht schwer – er war in seinem Element. Alte Meister inspirieren ihn, die alte realistische Malerei fasziniert ihn, aber auch das Moderne hatte seinen Reiz. So entstand sein Malstil, die moderne realistische Malerei, der er seit mehr als 20 Jahren mit Erfolg treu geblieben ist. Nicht nur Stillleben und Landschaften, vor allem Porträts von Mensch und Tier, Fasnachtshelgen, Akte, Karikaturen bis hin zu modernen Farbspielereien gehören mittlerweile zu seinem Repertoire. Die Region Basel ist seine Heimat zu der er sich sehr stark verbunden fühlt. Ein Grund für ihn, auch Szenen der Basler Fasnacht auf seine Art darzustellen, welche bei Liebhabern der Fasnacht sehr guten Anklang findet.

Man entwickelt sich immer weiter, stehen bleiben ist tabu, in allen Lebenslagen, auch in der Malerei. Man wird reifer und der Malstil wird eins mit der grossen Lebenserfahrung, welche Hochs und Tiefs in sich birgt.





Claude Filliol Schaub
Oberdorf 9, 4132 Muttenz

Am 7.11.1932 erblickte Claude Filliol Schaub das Licht der Welt. An der Ecole des Arts décoratifs in Genf bildete sie sich zur Keramikerin aus. Anschliessend absolvierte sie ein Volontariat im Atelier von Mario Mascarin, Keramiker in Muttenz.

Mit der Heirat mit Werner Schaub und der Geburt ihrer drei Kinder erfuhr ihre keramische Tätigkeit einen Unterbruch. In dieser schöpferischen Pause illustrierte sie diverse Kinderbücher.

Seit 1968 arbeitet sie wieder als freischaffende Keramikerin in ihrem eigenen Atelier in Muttenz. Heute hat sie ihre Keramiktätigkeit reduziert, ist aber weiterhin aktiv. Unter anderem gibt sie Töpferkurse im eigenen Atelier.

Ausstellungen

Regelmässige Ausstellungen im eigenen Atelier. Viele Jahre an der Herbstmesse Basel und am Muttenzer-Markt. Diverse Gruppenausstellungen so z.B. mit "Gestaltendes Handwerk", div. Schweizer Keramikern, den Keramikern und Keramikerinnen der Regio Basel und an der Ars Mittenza



Rolf Füllemann

Neue Bahnhofstrasse 113, 4132 Muttenz

Zu Beginn der zweiten Lebenshälfte beginnt das autodidaktische Studium der bildenden Künste. Die Vertiefung in die Malerei, gefördert seit 15 Jahren durch das Künstlerehepaar Annaruth und Hansruedi Kammermann, erlebt er im Tessin.

Besuche von Meisterkursen in informeller Malerei und Aktzeichnen prägen seine weitere stilmässige Entwicklung (Reichnhaller Akademie unter den Dozenten Prof. Markus Lüpertz, Eva Re und Sigi Braun). Jährliche Studienreisen in südeuropäische Länder erweitern seine Sichtweise.

Heute freischaffender Maler in Muttenz und seit Frühjahr 2001 auch in der Ateliergemeinschaft Kammermann (Galleria St. Maria, Sessa)

Ausstellungen

- | | |
|---------------|---|
| 1995 und 1998 | CSS Versicherung, Aesch |
| 1997 | "Im Tenn 20", Muttenz |
| 1998 | Schott-Schleifer AG, Muttenz |
| 1999 | Restaurant "If d'Or", Adullam-Stiftung, Basel |
| 2001 | Alters- u. Pflegeheim Humanitas, Riehen und Bethesda-Spital, Basel |
| 2002 | Heimatismuseum Reinach |
| 2003 | "Im Tenn 20", Muttenz |
| 2004 | CSS Versicherungen, Basel (Dauerausstellung) |
| 1995 – 1996 | Teilnahme an der Regio-Art, 3-Länder-Wanderausstellung für Amateure |

Diverse Kollektivausstellungen in Lugano, Unterägeri, Basel und Binningen





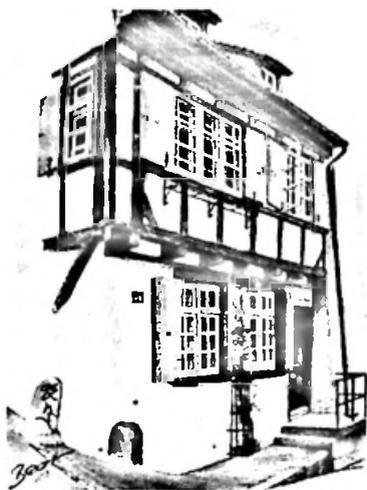
Beat Grauwiler
Unterwerkstrasse 8, 4132 Muttenz

Im Jahre 1964 ist Beat Grauwiler in Basel zur Welt gekommen und hat bereits früh die Freude am Zeichnen entdeckt.

Nach der Schule blieb das Zeichnen mit Bleistift an ihm hängen und er entwickelte die Technik immer weiter. Im Jahr 1989 erhielt er den ersten Auftrag für eine Zeichnung. Er zeichnete weiter für sich und Kollegen, bis er soweit war, wie er es sich immer gewünscht hatte: Zeichnen in Fotorealismus. Diese Art des Zeichnens praktiziert er auch heute noch.

1995 beobachtete er auf einem Tuning-Treffen einen Airbrusher und entschied diese Technik auszuprobieren. Er begann mit einem Anfängerset. Wie beim Bleistiftzeichnen entwickelte er das Airbrush immer weiter bis er auch hier beim Fotorealismus angelangt war.

Im November 2004 gründete er aus einer Notsituation seine Firma und widmet sich seither mit Leib und Seele der Kunst.





Alex Gygax

Im Apfhalter 108, 4132 MuttENZ

Alex Gygax ist 1963 in Liestal geboren. Ihre Kindheit und Jugend hat sie in Südtalien, in Frankreich (Elsass) und im Tessin verbracht. Seit 1988 lebt sie in MuttENZ, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

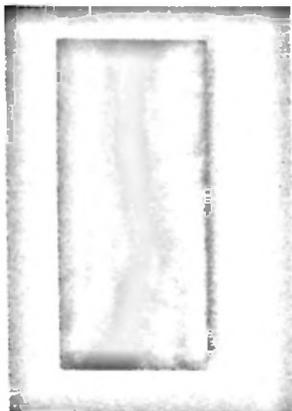
Die Malerei hat sie seit Kindheit fasziniert. Besonders das Ausprobieren und Kombinieren von Farben und verschiedenen Materialien.

Ihre Bilder sind keine Zeitdokumentationen und doch Augenblicke, die auf Leinwand festgehalten wurden. Sie sind Zeugen eines momentanen Gefühls, eines Ich-Zustandes. Bilder für die Sinne, Farben fürs Auge.

„Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“
(A. de Saint Exupéry)

Ausstellungen

- | | |
|---------------|---|
| November 1999 | RP Finanzgesellschaft, Arlesheim |
| April 2000 | Skye Pharma AG, MuttENZ |
| Juni 2000 | Oberdorf 13, MuttENZ |
| Dezember 2001 | Oberdorf 13, MuttENZ (Thema: "Spuren der Zeit") |
| Dezember 2003 | Im Tenn 20, MuttENZ (Thema: "Wege") |
| November 2004 | Röm. Kath. Pfarreiheim, MuttENZ |





Marianne Jäggli-Amsler
Oberländerstrasse 36, 4132 Muttenz

Marianne Jäggli-Amsler wurde 1955 geboren. Sie wohnt seit 19 Jahren in Muttenz gemeinsam mit Ehemann Thomas und den beiden nun erwachsenen Söhnen Florian und Tobias. Sie ist gelernte Primarlehrerin und erteilt hier in Muttenz ein paar Jahre stundenweise Unterricht. Als Hausfrau und Tagesmutter bleibt genug Zeit, das aufwändige Hobby als Marionettenbauerin zu pflegen. Was vor 17 Jahren in einem Kurs begann, ist zu einer Leidenschaft geworden. Höhepunkt waren sicher die Ausstellung im Tenn 20 im Jahr 2001 und am gleichen Ort das Adventsfenster 2004, als die Marionetten eifrig arbeitend zu bewundern waren, dank der ausgeklügelten Technik von Reinhold Meyer.

Ausstellungen

Vom 4.-13. November 2005 findet im Tenn 20, Muttenz die 2. gemeinsame Ausstellung von Thomas und Marianne Jäggli-Amsler statt.





Thomas Jäggli

Oberländerstrasse 36, 4132 Muttenz

Er wohnt seit 1986 in Muttenz und arbeitet als Geschäftsführer am Bahnhof Muttenz.

Seit 30 Jahren fotografiert er im Eisenbahner Fotoclub Olten (EFFVCO). Dort lernte er das Grundwissen des Fotografierens und das Verarbeiten der Fotos. So fertigt er erfolgreich seine Schwarzweiss Fotos im eigenen Labor an, mit denen er im In- und Ausland verschiedene Preise gewann. Die Bilder waren auch schon an verschiedenen Ausstellungen zu sehen.

Vor einem Jahr begann er die ersten Bilder am Computer zu bearbeiten. Dabei eröffneten sich neue Möglichkeiten. Die ausgestellten Bilder sind Farbaufnahmen, die auf wenige Farben reduziert sind. Der Hintergrund wird in schwarzweiss umgewandelt. Einen Teil des farbigen Bildes wird zusätzlich freigestellt und verändert oder mit einem zusätzlichen Bildteil ergänzt.

Ausstellungen

Vom 4.-13. November 2005 findet im Tenn 20, Muttenz die 2. gemeinsame Ausstellung von Thomas und Marianne Jäggli-Amsler statt.



EMPI



Empi Kern
Stockertstrasse 4A, 4132 Muttenz

Geboren 1951 in Sissach, seit 1957 wohnhaft in Muttenz

Zeichnen und malen von klein auf

Warum; Donald Duck war stets sein bester Freund

Vorbilder; alle die ihr Handwerk lieben und Karl Jauslin, er war der geborenen Comic-Zeichner

Ausbildung im Zeichnen; Autodidakt

Ausstellungen

Muttenz "Im Tenn 20"

Cartoons, Comics, Landschaften (Aquarelle)

Sonstige Arbeiten: Illustrationen für Werbeagenturen und Firmen bis ca. 1998 (Zeichnungsatelier Kern "Zak"), Fasnachts-"Lampen", Schnitzelbank-Helgen, Geburtstags- und sonstige Karten

Wie weiter: "... mir wie luegä"





Peter Mesmer

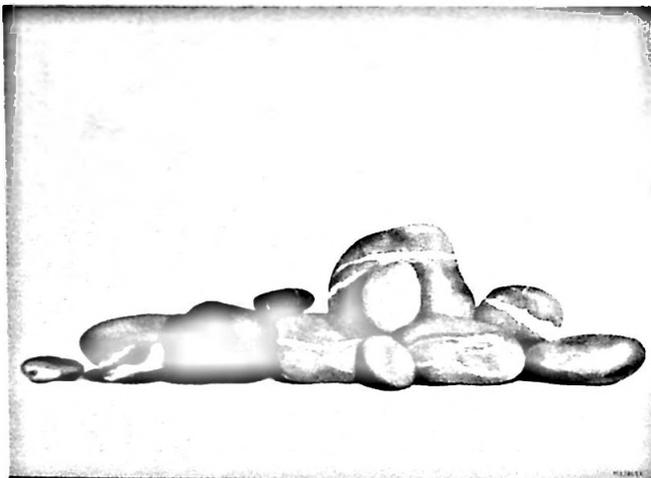
Burggasse 7, 4132 Muttenz

Peter Mesmer wurde am 5.2.1942 in Muttenz geboren und verbrachte dort auch seine Kinder- und Jugendzeit. 1958 absolvierte er eine Lehre als Schaufenster-Dekorateur im Globus, Basel. Von 1961 bis 1971 war er 10 Jahre als Ausstellungsgestalter für CIBA-GEIGY tätig.

1972 begann er nochmals eine Lehre als Steinbildhauer bei Karl Schellenberg, inklusive Kunstgewerbeschule Basel und Bern. Seine Meisterprüfung als Steinbildhauer legte er 1978 ab. Vor noch nicht allzu langer Zeit (1997) begann er mit seiner Malerei.

Ausstellungen

Diverse Ausstellungen in der Region





Stefan Mesmer

Burggasse 7, 4132 Muttenz

Stefan Mesmer wurde am 29.8.1966 in Muttenz geboren und ist hier aufgewachsen.

1982 absolvierte er seine Ausbildung zum Steinmetz in Binningen. 1988 stieg er in den elterlichen Betrieb, Bildhaueratelier P. Mesmer AG in Muttenz, als Steinmetz und Steinbildhauer mit ein.

Im Ausbildungszentrum für Handwerker der Denkmalpflege in Venedig, Italien, machte er 1993 eine Schulung.

Reisen durch Australien, Neuseeland und Indonesien machte er im Jahre 1996 ebenso diverse Kurse wie Gegenstandszeichnen, Figürliches Zeichnen, Aktmodellieren, an den Kunstgewerbeschulen Bern und Basel eignete er sich die Giesstechnik in Edelmetall an.

Ausstellungen

Skulpturen an diversen Ausstellungsplätzen in der Region



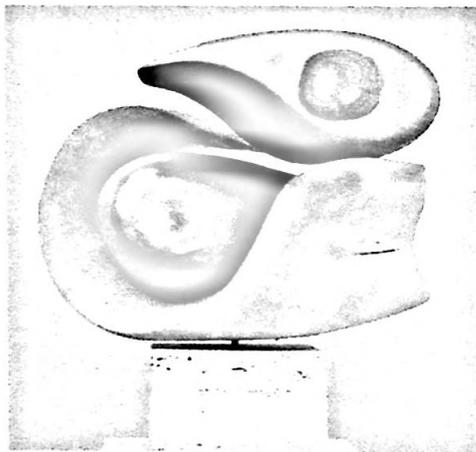
Reinhold Meyer

Hauptstrasse 20, 4132 Muttenz

Reinhold Meyer ist am 24.4.1935 geboren, in Oberhofen am Thunersee aufgewachsen und hat seine Lehre als Elektromechaniker in Birsfelden absolviert. 7 Jahre arbeitete er als Maschinist im Kraftwerk Birsfelden und leitete danach 30 Jahre lang die Elektrowerkstatt in der Habasit AG, Reinach. Künstlerisch tätig ist er seit 1964. 1966 – 1967 besuchte er die Kunstgewerbeschule bei Johanna Burla. Anfänglich arbeitete er in Holz, dann mit Metall, Kunststoff und seit 1977 wieder in Holz. Er hat diverse Kunstgruppen mitgegründet. So zum Beispiel die Gruppe 65 in Birsfelden und die Gruppe "Kunst und Kultur" bei Habasit. Seit September 1996 ist er freischaffender Künstler. 1970 eröffnete er die Galerie & Kleintheater "Im Tenn 20". Er übernahm diese Liegenschaft als unbewohntes, dem Zerfall preisgegebenes Gebäude wo er mit seiner Frau wohnt. Er formte und gestaltete so lange, dass der Besucher heute vor einem überraschend harmonischen Gesamtkunstwerk steht, das zu besichtigen sich der Kunstfreund nicht entgehen lassen sollte.

Ausstellungen

Seit 1965 über 60 Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland



Michèle Müller

Ober Brieschhalden 16, 4132 Muttenz

Michèle Müller wurde 1942 im Seeland geboren und lebt seit 1975 in Muttenz.

Mit dem Malen hat sie im Jahr 2000 angefangen. Diese Tätigkeit, welche sich bald zu einer Leidenschaft entwickelte, hat auch viel Positives dazu beigetragen, ihre Trauer um ihren verstorbenen Ehemann bewältigen zu können.

Seit diesem Zeitpunkt beschäftigt sie sich intensiv mit der Kunst und bildet sich im Zeichnen und Malen fortlaufend weiter.

Menschen in ihrer Einzigartigkeit faszinieren sie immer wieder von neuem. Die künstlerische Auseinandersetzung mit diesem Thema bildet einen Schwerpunkt in ihrem Schaffen.





Paolo Pola

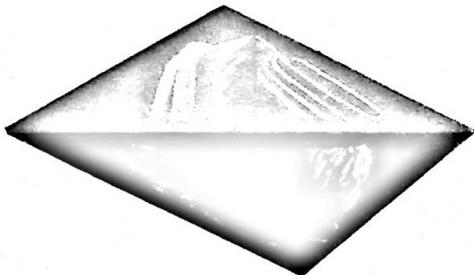
Burggasse 9, 4132 Muttenz

Paolo Pola wurde 1942 in Campocologno (GR) geboren und lebt heute als freischaffender Künstler in Muttenz und in Brusio (GR). Von 1970-2003 war er Dozent an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel. Er ist mit Lydia Spescha verheiratet. Seine künstlerische Ausbildung hat er in Zürich, Perugia, Basel und Rom absolviert. Längere Studienaufenthalte im Ausland folgten: 1965 Perugia, Accademia P. Van-nucci; 1974 Rom, Schweizerisches Institut; 1981 Insel Kreta; 1986 Paris; 1997 Paris, Cité Internationale des Arts.

In seiner künstlerischen Aktivität bevorzugt Paolo Pola das Zeichnen, die Malerei, die Grafik und die Kunst im öffentlichen Raum. Er ist oft an verschiedenen, grenzübergreifenden, kulturellen Projekten beteiligt, in der italienischen Schweiz, Norditalien und der Region Basel.

Seine Werke werden in zahlreichen Einzel- und Kollektivausstellungen im In- und Ausland gezeigt und sind in vielen öffentlichen und privaten Sammlungen dokumentiert. Der Künstler hat mehrere Auszeichnungen erhalten, unter anderem: 1980 Eidgenössisches Kunststipendium für Malerei; 1985 Bündner Kunstpreis; 1990 Anerkennungspreis des Kantons Graubünden.

„Schon in früheren Werken hat er Fragmente, Chiffren, Symbole und Zeichen voneinander separiert und sie in strengen, rhythmischen Folgen (Sequenzen) nebeneinander oder schwebend-bewegt zueinander gesetzt. Diese Elemente ergeben sich aus dem Erlebnis des Schauens und Wahrnehmens und werden durch eine lange, tiefe Reflexion filtriert und formal reduziert. Sie führen jetzt immer mehr ein Eigenleben. Dies geht einher mit einer bewusst angestrebten Reduktion auf das Wesentliche, sei es in den maltechnischen Mitteln, sei es im Formalen, im Inhalt und in der Bedeutung.“



Fred Siegenthaler

Neue Bahnhofstrasse 111, 4132 Muttenz

Beruf

Papieringenieur, Papierkünstler, Handpapiermacher, Autor diverser Bücher und vieler Broschüren über handgeschöpfte Papiere und Papierkunst.

Mitgliedschaften

Gründervater der IAPMA (International Association of Hand Papermakers and Paper Artists), Anzahl Mitglieder heute zw. 400 bis 500. Visarte

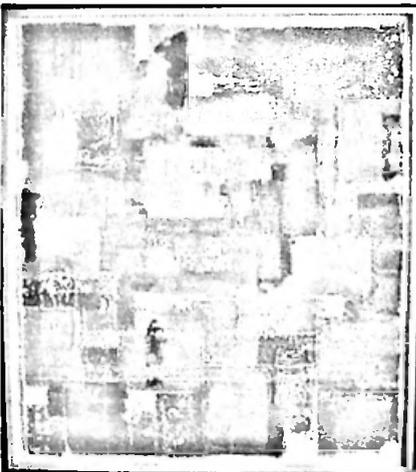
Preise

1971, 1972 und 1974 Eidgenössische Stipendien

1983 Hauptpreis "Künstlerfahne für Europa", Mannheim

Ankäufe

Eidgenössische Zolldirektion, Oberzolldirektion Deutschland, Gutenberg Museum Mainz, Leopold Hoesch Museum Düren und Pittsfield Museum USA, New York Public Library, Kanton BL, BS und SO, Gemeinden, Banken, Firmen und Private



Walter Suter

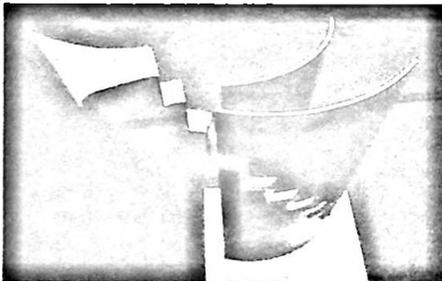
Baselstrasse 39a / Herrenmattstrasse 26, 4132 Muttenz

Walter Suter wurde 1948 in Muttenz/Basel geboren. Lehre als Metallbauschlosser und Kunstschmied in Basel.

- 1969-1971 Schulen für Gestaltung in Basel und Zürich
- 1971 Studienaufenthalt in Florenz
- 1972 Accademia intern. del ferro in Marocco die Vogliane Veneto
- 1974 Meisterprüfung und SMT-Diplom in Basel
- 1975 Gründung des eigenen Ateliers für Metallskulpturen und Design**
- seit 1970 Beteiligungen an Wettbewerben und Ausstellungen
- 1984 Preis am eidgenössischen Stipendienwettbewerb für angewandte Kunst
- 1986 Einladung als Demonstrator am 1. Weltkongress der gestaltenden Schmiede in Aachen
- 1987 Skulpturenstrasse Binningen
- 1991 3. Preis am 2. Weltkongress in Aachen für Objekt "Vittorio"
- 1992 Einladung als Demonstrator und Lektor an der International ABANA-Konferenz in San Luis Obispo (USA)
- 1992 International Triennial Competition of Sculture in Osaka (Japan)
- 1993 "Skulptur Muttenz", Ausstellung im Dorfzentrum
- 1996 "Massiv fragil", Aachen
- seit 1997 Designauftrag für neuzeitliche Kaminöfen der Fa. TIBA, Bubendorf
- 2000 "Weg der Hoffnung", am Wartenberg Muttenz, Ökumenische Kirchen
- 2000-2002 Atelierrückbau in Ronchamp (F)
- 2001 Einladung zum Internationalen Kongress in Stia (I) als Lektor für neuzeitliche Metallgestaltung in der Architektur

Arbeitsphilosophie

„Seit 25 Jahren professionelle Arbeit mit Stahl – Liebe zum Stahl kann kreative, harte, glühende, schwarze Arbeit sein – die Grundelemente Luft, Wasser, Erde (Kohle) und Feuer geben mir die Faszination, mit Stahl, Inox und Titan zu arbeiten. Daraus entstehen Designobjekte, Skulpturen, Möbel, Lampen und Feuerstellen... verschiedene Metallarbeiten für die heutige Architektur“.



Esther Thurthaler

Ahornstrasse 1, 4132 MuttENZ

Esther Thurthaler geboren 1956, verheiratet, eine Tochter. Berufslehren zur Biologielaborantin & Psychiatrieschwester

Kunsttätigkeit seit 1990

Zuerst absolvierte sie diverse Tageskurse bei Frau Marlyse Schuppisser, Basel. Später hat sie selbstständig ihren jetzigen Stil weiter entwickelt. Seit Juli 2003 führt sie ein eigenes Atelier.

Ausstellungen

Seit 1993 diverse Gruppen – Ausstellungen:

Mittenza, MuttENZ

Kath. Pfarreiheim, MuttENZ

Heimatmuseum, Lausen

Im Juni 2004 erste Einzelausstellung:

Rosenatelier, MuttENZ



Theo Walder

Burggasse 16, 4132 Muttenz

Theo Walder, geboren 1930 in Basel. Studium sprachlicher, kaufmännischer und journalistischer Fächer in Lausanne, Zürich, London und Paris.

Betätigung als Übersetzer, Fremdsprachenkorrespondent, Werbeleiter und Fotograf.

Während eines Arbeitsaufenthalts in Stockholm kaufte er sich 1951 seine erste Kamera. Seither intensive Beschäftigung mit Fotografie.

Grosser Fotopreis der Schweiz: Diplom 1984

Auszeichnungen an verschiedenen Wettbewerben.

Zahlreiche fotografische Studienreisen begleiteten sein Schaffen.

Ausstellungen

11 Einzelausstellungen in der Schweiz, Deutschland und Schweden.

Zahlreiche Beteiligungen an Gruppenausstellungen





Romy Wiggli
Burggasse 6, 4132 Muttenz

Hausfrau, Mutter zweier erwachsener Töchter, selbständige Coiffeuse.
Hobbys: Malen, Flamenco tanzen, Filzen und Aqua-Fit.

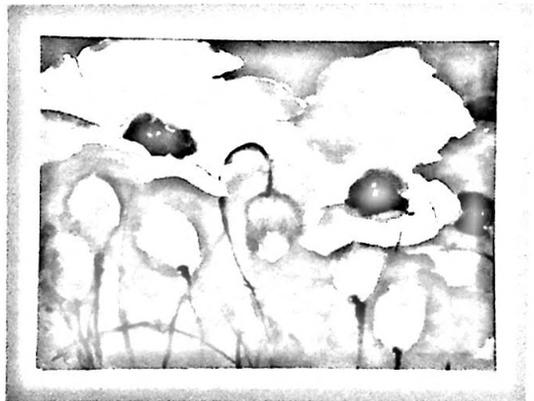
- 1941 geboren in Däniken, Solothurn
- 1959 Institut Limania Aarau
- 1973 Ausbildung zur Coiffeuse
- 1994 Beginn der Aquarell-Malerei
Grundkenntnisse in der Malschule erworben bei:
 - Elvira Vomstein
 - Elisabeth Käser
- 1999/2000 Acryl, Couache und Collage Intensiv-Malwochen bei:
 - Rudolf Mirrer
- 2004 Beginn der Assenza-Malschule in Münchenstein für ungegenständliche Kunst

Ausstellungen

- Diverse Gruppen-Ausstellungen
- Diverse Schüler-Ausstellungen
- 2002 Einzelausstellung Galerie Gut, Muttenz

Diverse Ausstellungen in:

- Arztpraxis
- Kinderspital
- Mittenza
- Pfarreiheim
- Bürgergemeinde
- Coiffeursaloon



Preisliste

Bertoli Giorgio

Stele con graffiti	CHF 30'000.--
Donna cicladi	CHF 30'000.--
Donna 2000	CHF 30'000.--

Bitterli Trudy

Pro Bild	CHF 900.--
Alle 3 Bilder	CHF 2500.--

Bläsi-Stamm Hanna-Maria

Lebensbaum Leporello	Preis auf Anfrage
Mythischer Baum II	CHF 430.--
Mythischer Baum III	CHF 430.--
Mythischer Baum IV	CHF 430.--

Brüderlin Mia

Loggia in Intragna	CHF 3'200.--
Bei Ponte Brolla	CHF 2'800.--
Fenster in Luisiana	CHF 3'900.--

Felice Markus Thomas

3 Waggis	CHF 1'200.--
Der Tiger	CHF 950.--
Im Zirkus	CHF 1'250.--

Filliol Schaub Claude

Topf	Preis auf Anfrage
Kriechtiere	Preis auf Anfrage

Füllemann Rolf

Baum eine mystische Landschaft fassend	CHF 3'500.--
Die männliche Spiritualität des Blau oder Ruhe und Zufriedenheit	CHF 4'000.--
veni-VINO-vici	CHF 3'500.--

Grauwiler Beat

Swiss Mirage	CHF 480.--
Spidergirl	CHF 440.--
Rhysprung 14	CHF 380.--

Gygax Alex

Un homme, une femme	CHF 300.--
Rencontre	CHF 300.--
La voie bleue	CHF 400.--
Pissenlit	CHF 450.--

Jäggli-Amsler Marianne

Ballonverkäufer	CHF 1'000.--
Wahrsagerin	CHF 1'300.--
Drehorgelmann	CHF 1'600.--

Jäggli Thomas

Sonnenblume	CHF 250.--
Geranium	CHF 250.--
Dürres Blatt	CHF 250.--
Grashalm	CHF 250.--